



## BESCHLUSS

VOM 20. MÄRZ 2025

GESCH.-NR. 2025-0513  
BESCHLUSS-NR. 2025-59  
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **01** **Bevölkerung und Sicherheit**  
**01.09** **Feuerwehr**  
**01.09.06** **Material, Fahrzeuge, Lokale**

BETRIFFT **Neubeschaffung Einsatzleitungsfahrzeug der Feuerwehr;  
Verzicht auf Neubeschaffung**

---

## AUSGANGSLAGE

Die Feuerwehr Illnau-Effretikon und Lindau hat im Jahr 2023 eine externe Organisationsüberprüfung durchführen lassen. Ziel dieser Überprüfung war es, die bestehenden Strukturen und Prozesse auf ihre Effizienz, Zweckmässigkeit und Zukunftsfähigkeit hin zu analysieren. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse wurde im Jahre 2024 ein Organisationsentwicklungskonzept erstellt, das als Grundlage für verschiedene Verbesserungsvorschläge diente. Diese wurden in Form von Stadtratsbeschlüssen im Dezember 2024 bewilligt, wodurch das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Ein wesentliches Element dieser Organisationsentwicklung stellte die Implementierung einer Pikettorganisation für die Offiziere dar, die ab Juni 2024 in Betrieb genommen wurde. Diese neue Struktur erfordert ein einsatzbereites Fahrzeug, um eine schnelle und effiziente Reaktionsfähigkeit im Einsatzfall sicherzustellen. Bisher wurde für diesen Zweck das Mehrzweckfahrzeug «Effi 10» genutzt. Dieses basiert auf einem Ford Ranger, der primär als Pflichtfahrzeug für die Milizfeuerwehr dient, insbesondere für den Transport von Anhängern oder Material. Allerdings hat sich dieses Fahrzeug als wenig alltagstauglich erwiesen, insbesondere aufgrund seines hohen Treibstoffverbrauchs und der eingeschränkten Funktionalität im Einsatzleitungsbetrieb.

Daher wurde im Budget für das Jahr 2025 (Investitionsrechnung Projekt-Nr. 7520.5060.011) ein speziell für die Anforderungen der Einsatzleitung konzipiertes Fahrzeug eingestellt. Das Stadtparlament genehmigte das Budget mit einem Verpflichtungskredit von Fr. 75'000.- brutto für die Beschaffung eines Einsatzleitungsfahrzeugs. Die Kreditfreigabe liegt in der Kompetenz des Stadtrates.

Mit dieser Beschaffung wird sichergestellt, dass die Feuerwehr Illnau-Effretikon und Lindau optimal ausgerüstet ist, um ihre Einsatzleitung effizient und nachhaltig durchzuführen. Die Wahl eines modernen, vollelektrischen Fahrzeugs stellt zudem einen bedeutenden Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität dar und entspricht den strategischen Zielen des Stadtrates.

## ANFORDERUNGEN AN DAS EINSATZLEITUNGSFAHRZEUG

Die Abteilung Feuerwehr der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) legt in einem Fahrzeugkonzept die Anforderungen für Feuerwehrfahrzeuge fest und erstellt ein entsprechendes Pflichtenheft. Allerdings zählt ein Einsatzleitungsfahrzeug nicht zu den Pflichtfahrzeugen der GVZ. Das bedeutet, dass für dessen Beschaffung weder Subventionen noch spezifische Vorgaben seitens der GVZ existieren.



### **BESCHLUSS**

VOM 20. MÄRZ 2025

GESCH.-NR. 2025-0513

BESCHLUSS-NR. 2025-59

Dementsprechend obliegt es der Feuerwehr, die technischen und funktionellen Anforderungen an das Fahrzeug eigenständig zu definieren. Ebenso ist die Stadt für die vollumfängliche Finanzierung verantwortlich. Die Feuerwehr hat dabei folgende Anforderungen formuliert:

- Ein alltägliches Fahrzeug mit hoher Wendigkeit und Flexibilität, das sowohl im Stadtverkehr als auch auf unwegsamem Gelände problemlos eingesetzt werden kann.
- Ein Allradantrieb zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit unter allen Witterungsbedingungen, insbesondere Schnee, Regen oder schwierigen Bodenverhältnissen.
- Eine feuerwehrtechnische Ausrüstung und eine Sondersignalanlage, um die Sichtbarkeit und Priorisierung des Fahrzeugs im Strassenverkehr zu gewährleisten.
- Eine integrierte Funkausrüstung zur effektiven Einsatzkommunikation und Koordination mit der Einsatzzentrale sowie anderen Rettungskräften.
- Ein Kofferausbau zur sicheren Verstaung der wichtigsten Einsatzmittel des Einsatzleiters, sodass alle notwendigen Geräte schnell und geordnet griffbereit sind.

Diese Anforderungen tragen dazu bei, dass das Fahrzeug optimal für die Bedürfnisse der Einsatzleitung ausgestattet ist und die notwendige Mobilität sowie technische Funktionalität gewährleistet wird.

#### EINSATZLEITUNGSFAHRZEUG MIT ALTERNATIVANTRIEB

Im Sinne der städtischen Nachhaltigkeitsstrategie (RL Na Besch; IE 900.05.07 vom 1. Januar 2021) wurde entschieden, das neue Einsatzleitungsfahrzeug mit einem alternativen Antrieb zu beschaffen. Konkret bedeutet dies die Wahl eines vollelektrischen Modells, das den Umweltzielen der Stadt entspricht und einen aktiven Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen leistet.

Die Budgetierung orientierte sich an einer Offerte für ein dieselbetriebenes Fahrzeug. Dies ermöglichte es, die Investitionskosten realistisch zu kalkulieren, gleichzeitig aber durch die Umstellung auf einen elektrischen Antrieb eine zukunftsweisende und nachhaltige Lösung zu realisieren.



### BESCHLUSS

VOM 20. MÄRZ 2025

GESCH.-NR. 2025-0513

BESCHLUSS-NR. 2025-59

#### FAHRZEUGE

Die Offerten für vier verschiedene Elektrofahrzeuge wurden verglichen. Nachfolgend übersichtlich dargestellt folgende Tabelle (Preise in Franken):

	FAHRZEUG OHNE AUSBAU	FIRMA C	FIRMA D	TOTAL
Firma A	47'777.45	29'022.55		76'800.00
Skoda Enyaq 85x 4 x 4 <b>Elektro</b>				
Firma A	53'238.00	29'022.55		83'260.55
VW ID.4 Pro <b>Elektro</b>				
Firma B	55'400.00		21'878.35	77'278.35
Volvo EX40 Ultra AWD <b>Elektro</b>				
Firma B	51'680.00		21'878.35	<b>73'558.35</b>
Volvo EX40 Plus AWD <b>Elektro</b>				

#### AUSRÜSTUNG, WEITERES MATERIAL

Zusätzlich zur Standardausstattung werden nur wenige weitere Materialien benötigt. Da es sich um ein behördliches Einsatzfahrzeug handelt, sind viele Ausrüstungskomponenten bereits im Beschaffungspreis inbegriffen.

#### AUFTRAGSVERGABE

Die Beschaffungskosten für das neue Einsatzleitungsfahrzeug belaufen sich auf rund Fr. 75'000.-. Das Submissionsverfahren wurde durch das Kommando der Feuerwehr durchgeführt. Nach eingehender Prüfung der eingegangenen Offerten hat sich das Angebot des Unternehmens Häusermann AG aus Effretikon als wirtschaftlich am sinnvollsten erwiesen.



### BESCHLUSS

VOM 20. MÄRZ 2025

GESCH.-NR. 2025-0513

BESCHLUSS-NR. 2025-59

### KOSTENANTEIL GEMEINDE LINDAU

Die Gemeinde Lindau beteiligt sich anteilig an den Kosten für die Neubeschaffung des Fahrzeugs. Gemäss Anschlussvertrag vom 1. Januar 2021 beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Lindau rund 25 %. Nach Vorliegen der endgültigen Belege wird der entsprechende Betrag der Gemeinde Lindau in Rechnung gestellt und auf dem Projekt-Nr. 7520.6320.011 vereinnahmt. Zu genehmigen ist der Bruttokredit.

### ANTRAG UND KOSTENZUSAMMENSTELLUNG

Das Ressort Sicherheit beantragt die Neubeschaffung des Einsatzleitungsfahrzeuges der Marke Volvo EX 40 Plus AWD. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Einsatzleitungsfahrzeug, inkl. Auf-/Innenausbau und Ausrüstung	Fr. 51'680.00
Innen- und Aussenrüstung	Fr. 21'878.35
<b>Total Beschaffungskosten brutto inkl. MwSt.</b>	<b>Fr. 73'558.35</b>

Das Einsatzleitungsfahrzeug dürfte nach der Auftragserteilung innerhalb von vier bis fünf Monaten ausgeliefert werden.

### FOLGEKOSTEN

KAPITALFOLGEKOSTEN	AKAT	BASIS FR.	NUTZUNGS- DAUER	SATZ	BETRAG FR.
Fahrzeuge (unter 3.5 t), Ausrüstung	1060	73'558.35	8 Jahre	12.50 %	9'194.80
Verzinsung				1.50 %	1'103.40
<b>Total im ersten Betriebsjahr</b>					<b>10'298.20</b>

### BETRIEBLICHE FOLGEKOSTEN

In den ersten fünf Jahren des Betriebs sind durchschnittliche jährliche Service- und Unterhaltskosten von etwa Fr. 400.- zu erwarten. Zusätzlich entstehen betriebliche Unterhaltskosten in Höhe von ca. Fr. 1'000.- pro Jahr.



### **BESCHLUSS**

VOM 20. MÄRZ 2025

GESCH.-NR. 2025-0513

BESCHLUSS-NR. 2025-59

### **ERWÄGUNGEN DES STADTRATES**

Der Stadtrat anerkennt, dass das aktuell im Einsatz stehende und im Jahr 2018 beschaffte Mehrzweckfahrzeug als Einsatzleitungsfahrzeug nicht über ideale Eigenschaften verfügt. Dem Stadtrat erscheint die weitere Verwendung als Einsatzleitungsfahrzeug jedoch zumutbar. Angesichts der finanziellen Situation der Stadt und dem in Auftrag gegebenen Sparpaket kann die beantragte Kreditbewilligung für eine Ersatzbeschaffung nicht genehmigt werden.

### **DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON**

UNTER KENNTNISNAHME EINES ANTRAGES DES RESSORTS SICHERHEIT

#### **BESCHLIESST:**

1. Die Neubeschaffung eines Einsatzleitungsfahrzeugs der Feuerwehr Illnau-Effretikon und Lindau gemäss den Erwägungen wird abgelehnt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Stadtrat Ressort Sicherheit
  - b. Feuerwehrkommando
  - c. Abteilung Sicherheit

### **Stadtrat Illnau-Effretikon**

Marco Nuzzi  
Stadtpräsident

Peter Wettstein  
Stadtschreiber

Versandt am: 24.03.2025